

55. Sitzung

Sitzungstag: 29. Jänner 1970

Sitzungsort: Gemeindehaus-Sitzungssaal

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Rauch Albert	Bischof Josef Hosp Josef Dona Anton	Dienst familiäre Feier Dienst
Niederschriftführer: Hartmann Vinzenz		
Bickel Anton Walter Friedrich Gabriel Otto Schlichtherle Benjamin Büchel Anton Reichart Josef Jusei Ernst Fischer Adalbert Erne Andreas Hummer Heribert Amann Friedrich Begle Robert		

Tagesordnung

1. Verlesung und Genehmigung der Verh.Schriften der 53. und 54. Gemeindevertretungssitzungen
2. Berichte des Bürgermeisters
3. Entscheidung über das zur Ausführung gelangende Kindergartenprojekt und Vergabe der Planung
4. Beschlußfassung über Abänderungen des Wiesenbach-Teilregulierungsprojektes
5. Genehmigung der Grundeinlösungsverträge für die Verlegung des öffentlichen Weges Gp. 2724
6. Genehmigung der Sprengelabrechnungen 1969
7. Neuerliche Stellungnahme zum abgeänderten Projekt der Walgauautobahn
8. Beschlußfassung über Ausnahmen von der Getränkesteuer
9. Beschlußfassung über spätere Erschließung der Galscherlendwaldung durch Verlängerung des Waldweges auf den Hasenboden
10. Vergabe der Rüstarbeiten (Nutzholz) und gleichzeitiger Verkauf des anfallenden Brennholzes im Galscherlend und im Betfall
11. Übertragung der Rüstungsvergabe von ca 80 - 100 fm Nadelnutzholz (am Tobelhang) an den Gemeindevorstand
12. Ankauf von Turngeräten f. d. Volksschule und einer Olympia Schreibmaschine
13. Anschaffung von 5 Stk. Schlauchkästen
14. Allfälliges
15. Vergleichsangebot der Firma Josef Mähr & Co, Feldkirch

Verhandlungsschrift

über die am Donnerstag, den 29.1.1970 um 20.15 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindehauses stattgefundene

55. Sitzung
der Gemeindevertretung Schlins

Anwesend: Brgm. Albert Rauch als Vorsitzender, Vizebrgm. Anton Bickel, GR Friedrich Walter, 9 Gemeindevertreter und die Ersatzmänner Ernst Jussel und Adalbert Fischer

Entsch. abwesend: Josef Bischof, Josef Hosp und Anton Dona

Der Vorsitzende stellt fest, daß

- a) die Einladungen zur 55» Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden,
- b) die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Der Antrag des Vorsitzenden auf Aufnahme des Gegenstandes "Vergleichsangebot des Bauunternehmens Josef Mähr, Feldkirch" als Punkt 15 wird einstimmig angenommen.

Berichte und Beschlüsse:

1. Die Verhandlungsschriften der 53. und 54. Gemeindevertretungssitzungen werden verlesen und ohne Einwand angenommen.

2. Der Bürgermeister berichtet:

- a) über ein Schreiben der BH-Feldkirch betreffs Erhöhung der Richtsätze in der öffentlichen Fürsorge,
- b) über den Aufruf der Bundesregierung zur Erstattung von Vorschlägen für die Verwaltungsreform.

3. Nach Erläuterung der eingelangten 4 Entwürfe für den Bau des öffentlichen Kindergartens der Gemeinde durch den

Vorsitzenden und anschließender Besprechung der Gemeindevertreter wurden die folgend angeführten Beschlüsse gefaßt:

- a) Das vom Preisgericht mit dem 1. Rang ausgezeichnete und nach Berücksichtigung einiger Abänderungswünsche zur Ausführung empfohlene Projekt des Baumeisters Thomas Heim, Thüringen, wird ausgeführt (Einstimmigkeit).
- b) Baumeister Thomas Heim wird mit der Ausarbeitung des Vorentwurfes und Entwurfes, der Einreichplanung, weiters mit der Erstellung der Kostenvoranschläge, der Polierpläne und Teilzeichnungen sowie mit der technischen Überwachung und Oberleitung zu dem vom Planer offerierten Gesamthonorar für Büroleistung beauftragt. S 95.000,(1 Gegenstimme)

-2-

Bauleitung und Statik werden zu einem späteren Zeitpunkt vergeben.

4. Folgende Abänderungen des Wiesenbach-Teilregulierungsprojektes werden beschlossen:

- a) Die vom Landeswasserbauamt vorgeschlagene Ausführung des Abschnittes 7 D bis 9 C (Volksschule bis Fabriksareal Erne) nach dem Regelquerschnitt E (6 Gegenstimmen).
- b) Die Verbreiterung der Brücke Dorfstraße-Ortsmitte (bei Haus-Nr. 124) durch Anbau eines ostseitigen Gehsteiges in einer Breite von 1.50 m (1 Gegenstimme).

5. Die Grundeinlösungsverträge zwischen der Gemeinde und den folgend angeführten Anrainern zur Verlegung des öffentlichen Weges Gp.Nr. 2724 in den Steinwiesen werden einstimmig genehmigt:

Vorarlberger Selbstverwaltungskörperschaft, Antonia Frick und Marianne Gander, Peter Ammann, Gertrud Schnetzer, Agrargemeinschaft Schlins. Bezüglich der Genehmigung des Vertrages mit Wwe. Mathilde Dorn, Otto und Hugo Dorn muß noch die Genehmigung des Vormundschaftsgerichtes Feldkirch abgewartet werden.

6. Die vorliegenden Jahresrechnungen 1969 des Sanitätssprengels, des Standesamtes und Staatsbürgerschaftsverbandes und des Gemeindevermittlungsamtes werden einstimmig genehmigt.

7. Der Vorsitzende berichtet über die am 16.1.1970 im Gemeindeamt Frastanz stattgefundene Besprechung über die Trassenführung der Rheintalautobahn im Bereiche der Gemeinden Frastanz, Satteins, Göfis und Schlins.

Das Ergebnis der Besprechung ist in einem vom Amt der VlbG. Landesregierung, Abtlg. Straßenbau zugesandten Aktenvermerk festgehalten, der vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht und noch ergänzt wird. Gleichzeitig mit dem Aktenvermerk wurde auch eine Trassenführungs-Variante im Bereich der Gemeinden Frastanz und Satteins zugesandt, die die Verlegung der Anschlußstelle Frastanz-Satteins vom linken auf das rechte Illufer vorsieht. Die Gemeinde Schlins wird ersucht, dieser neugeplanten Trasse zuzustimmen.

Nach eingehender Debatte gelangt die Gemeindevertretung einstimmig zu neuerlicher, ablehnender Stellungnahme, wobei die in zwei früheren Stellungnahmen ins Treffen geführten Ablehnungsbegründungen noch ergänzt werden.

8. Zu den laut Gem.Vertr.Beschluß vom 22.12.1969 im Jahre 1970 von der Getränkesteuer ausgenommenen Getränken werden noch nachstehende Getränke bzw. Grundstoffe zur Herstellung von Getränken von der Besteuerung ausgenommen:

a) Die flüssigen alkoholfreien Grundstoffe zur Herstellung solcher Flüssigkeiten (z.B. Sirupe, Essenzen u.dgl.) und

b) die reinen Gemüsesäfte (z.B. Karottensaft, Rote-Bübensaft, Sauerkrautsaft u.dgl.).

-3-

9. Die Planung zur Fortführung des Hasenbodenweges bis in das Galscherlend soll betrieben und zugleich ein Ansuchen um Landesbeihilfe eingereicht werden. Die Erstellung des Weges wäre für 1971 vorgesehen.

10. Die Vergabe der Rüstarbeiten (Nutzholz) und die käufliche Übernahme des anfallenden Brennholzes wird über Vorschlag

des Forstausschusses zu den Angebots- und Ausschreibungsbedingungen an die Arbeitsgemeinschaft Josef Amann, Schlins einstimmig vergeben.

11. Die Schlägerung des Nutzholzes am Tobelhang wird zu den Angebots- und Ausschreibungsbedingungen an Siegfried Hartmann, Schnifis vergeben.

12. Einstimmig wird beschlossen:

Für die Volksschule Schlins werden Turngeräte aus dem früheren Bestände des Landeserziehungsheimes Jagdberg zum Schätzwert von S 2760.- angekauft.

Für das Gemeindeamt wird eine Olympia-Schreibmaschine zum Angebotspreis von der Fa. Gerta Schönbichler angekauft.

13. Das Angebot der Spenglerei Stöllner für die Herstellung von 3 Stück Schlauchkästen und 3 Stück Abstützungen wird einstimmig angenommen.

14. Allfälliges:

Die Gemeinde-Marktergebühren im Zuge der Grenzfeststellung zwischen Gemeindewald und privaten Anrainern, ebenso die Kosten für die Grenzsteine sind von den Anrainern entsprechend dem Gem.Vertr.Beschluß vom 12.6.69 zur Hälfte zu tragen.

15. Das Vergleichsangebot der Firma Josef Mähr & Co, Feldkirch vom 29.1.1970 wird einstimmig angenommen. Gleichzeitig erlischt der bestehende Vertrag vom 3.6.1965 betreffend Schotterentnahme aus dem Mull-Ablagerungsgelände.

Schluß der Sitzung um 0.30 Uhr

Der Bürgermeister:

55. Sitzung

Sitzungstag:

29. Jänner 1970

Sitzungsort:

Gemeindehaus-Sitzungssaal

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Rauch Albert	Bischof Josef Hosp Josef Dona Anton	Dienst familiäre Feier Dienst
Niederschriftführer: Hartmann Vinzenz		
Bickel Anton Walter Friedrich Gabriel Otto Schlichtherle Benj Büchel Anton Reichart Josef Jussel Ernst Fischer Adalbert Erne Andreas Hummer Heribert Amann Friedrich Begle Robert		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO**) war — ~~nicht~~ gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~oder nicht~~ —.

Zu Punkt -----

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Verlesung und Genehmigung der Verh.Schriften der 53. und 54. Gemeindevertretungssitzungen
2. Berichte des Bürgermeisters
3. Entscheidung über das zur Ausführung gelangende Kindergartenprojekt und Vergabe der Planung
4. Beschlußfassung über Abänderungen des Wiesenbach-Teilregulierungsprojektes
5. Genehmigung der Grundeinlösungsverträge für die Verlegung des öffentlichen Weges Gp. 2724
6. Genehmigung der Sprengelabrechnungen 1969
7. Neuerliche Stellungnahme zum abgeänderten Projekt der Walgauautobahn
8. Beschlußfassung über Ausnahmen von der Getränkesteuer
9. Beschlußfassung über spätere Erschließung der Galscherlendlendwaldung durch Verlängerung des Waldweges auf den Hasenboden
10. Vergabe der Rüstarbeiten (Nutzholz) und gleichzeitiger Verkauf des anfallenden Brennholzes im Galscherlend und im Betfall
11. Übertragung der Rüstungsvergabe von ca 80 - 100 fm Nadelnutzholz (am Tobelhang) an den Gemeindevorstand
12. Ankauf von Turngeräten f.d. Volksschule und einer Olympia Schreibmaschine
13. Anschaffung von 5 Stk. Schlauchkästen
14. Allfälliges
15. Vergleichsangebot der Firma Josef Mähr & Co, Feldkirch
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.

Zahl:

Betrifft:

Verhandlungsschrift
=====

über die am Donnerstag, den 29.1.1970 um 20.15 Uhr im
Sitzungssaal des Gemeindehauses stattgefundene

55. Sitzung

der Gemeindevertretung Schlins

Anwesend: Brgm. Albert Rauch als Vorsitzender, Vizebrgm.
Anton Bickel, GR Friedrich Walter, 9 Gemeinde-
vertreter und die Ersatzmänner Ernst Jussel
und Adalbert Fischer

Entsch.abwesend: Josef Bischof, Josef Hosp und Anton Dona

Der Vorsitzende stellt fest, daß

- a) die Einladungen zur 55. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden,
- b) die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Der Antrag des Vorsitzenden auf Aufnahme des Gegenstandes
"Vergleichsangebot des Bauunternehmens Josef Mähr, Feldkirch"
als Punkt 15 wird einstimmig angenommen.

Berichte und Beschlüsse:

1. Die Verhandlungsschriften der 53. und 54. Gemeinde-
vertretungssitzungen werden verlesen und ohne Einwand
angenommen.
2. Der Bürgermeister berichtet:
 - a) über ein Schreiben der BH-Feldkirch betreffs Erhöhung
der Richtsätze in der öffentlichen Fürsorge,
 - b) über den Aufruf der Bundesregierung zur Erstattung von
Vorschlägen für die Verwaltungsreform.
3. Nach Erläuterung der eingelangten 4 Entwürfe für den Bau
des öffentlichen Kindergartens der Gemeinde durch den
Vorsitzenden und anschließender Besprechung der Gemeinde-
vertreter wurden die folgend angeführten Beschlüsse gefaßt:
 - a) Das vom Preisgericht mit dem 1. Rang ausgezeichnete
und nach Berücksichtigung einiger Abänderungswünsche
zur Ausführung empfohlene Projekt des Baumeisters Thomas
Heim, Thüringen, wird ausgeführt (Einstimmigkeit).
 - b) Baumeister Thomas Heim wird mit der Ausarbeitung des
Vorentwurfes und Entwurfes, der Einreichplanung, weiters
mit der Erstellung der Kostenvoranschläge, der Polier-
pläne und Teilzeichnungen sowie mit der technischen
Überwachung und Oberleitung zu dem vom Planer offerierten
Gesamthonorar für Büroleistung beauftragt. S 95.000,-
(1 Gegenstimme)

Bauleitung und Statik werden zu einem späteren Zeitpunkt vergeben.

4. Folgende Abänderungen des Wiesenbach-Teilregulierungsprojektes werden beschlossen:
 - a) Die vom Landeswasserbauamt vorgeschlagene Ausführung des Abschnittes 7 D bis 9 C (Volksschule bis Fabriksareal Erne) nach dem Regelquerschnitt E (6 Gegenstimmen).
 - b) Die Verbreiterung der Brücke Dorfstraße-Ortsmitte (bei Haus-Nr. 124) durch Anbau eines ostseitigen Gehsteiges in einer Breite von 1.50 m (1 Gegenstimme).
5. Die Grundeinlösungsverträge zwischen der Gemeinde und den folgend angeführten Anrainern zur Verlegung des öffentlichen Weges Gp.Nr. 2724 in den Steinwiesen werden einstimmig genehmigt:

Vorarlberger Selbstverwaltungskörperschaft, Antonia Frick und Marianne Gander, Peter Ammann, Gertrud Schnetzer, Agrargemeinschaft Schlins. Bezüglich der Genehmigung des Vertrages mit Wwe. Mathilde Dörn, Otto und Hugo Dörn muß noch die Genehmigung des Vormundschaftsgerichtes Feldkirch abgewartet werden.
6. Die vorliegenden Jahresrechnungen 1969 des Sanitätssprengels, des Standesamtes und Staatsbürgerschaftsverbandes und des Gemeindevermittlungsamtes werden einstimmig genehmigt.
7. Der Vorsitzende berichtet über die am 16.1.1970 im Gemeindeamt Frastanz stattgefundene Besprechung über die Trassenführung der Rheintalautobahn im Bereiche der Gemeinden Frastanz, Satteins, Göfis und Schlins. Das Ergebnis der Besprechung ist in einem vom Amt der VlbG. Landesregierung, Abtlg. Straßenbau zugesandten Aktenvermerk festgehalten, der vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht und noch ergänzt wird. Gleichzeitig mit dem Aktenvermerk wurde auch eine Trassenführungs-Variante im Bereich der Gemeinden Frastanz und Satteins zugesandt, die die Verlegung der Anschlußstelle Frastanz-Satteins vom linken auf das rechte Illufer vorsieht. Die Gemeinde Schlins wird ersucht, dieser neugeplanten Trasse zuzustimmen.

Nach eingehender Debatte gelangt die Gemeindevertretung einstimmig zu neuerlicher, ablehnender Stellungnahme, wobei die in zwei früheren Stellungnahmen ins Treffen geführten Ablehnungsbegründungen noch ergänzt werden.
8. Zu den laut Gem.Vertr.Beschluß vom 22.12.1969 im Jahre 1970 von der Getränkesteuer ausgenommenen Getränken werden noch nachstehende Getränke bzw. Grundstoffe zur Herstellung von Getränken von der Besteuerung ausgenommen:
 - a) Die flüssigen alkoholfreien Grundstoffe zur Herstellung solcher Flüssigkeiten (z.B. Sirupe, Essenzen u.dgl.) und
 - b) die reinen Gemüsesäfte (z.B. Karottensaft, Rote-Rübensaft, Sauerkrautsaft u.dgl.).

9. Die Planung zur Fortführung des Hasenbodenweges bis in das Galscherlend soll betrieben und zugleich ein Ansuchen um Landesbeihilfe eingereicht werden. Die Erstellung des Weges wäre für 1971 vorgesehen.
10. Die Vergabe der Rüstarbeiten (Nutzholz) und die käufliche Übernahme des anfallenden Brennholzes wird über Vorschlag des Forstausschusses zu den Angebots- und Ausschreibungsbedingungen an die Arbeitsgemeinschaft Josef Amann, Schlins einstimmig vergeben.
11. Die Schlägerung des Nutzholzes am Tobelhang wird zu den Angebots- und Ausschreibungsbedingungen an Siegfried Hartmann, Schnifis vergeben.
12. Einstimmig wird beschlossen:
Für die Volksschule Schlins werden Turngeräte aus dem früheren Bestande des Landeserziehungsheimes Jagdberg zum Schätzwert von S 2760.- angekauft.
Für das Gemeindeamt wird eine Olympia-Schreibmaschine zum Angebotspreis von der Fa. Gerta Schönbichler angekauft.
13. Das Angebot der Spenglerei Stöllner für die Herstellung von 5 Stück Schlauchkästen und 3 Stück Abstützungen wird einstimmig angenommen.
14. Allfälliges:
Die Gemeinde-Marktergebühren im Zuge der Grenzfeststellung zwischen Gemeindewald und privaten Anrainern, ebenso die Kosten für die Grenzsteine sind von den Anrainern entsprechend dem Gem.Vertr.Beschluß vom 12.6.69 zur Hälfte zu tragen.
15. Das Vergleichsangebot der Firma Josef Mähr & Co, Feldkirch vom 29.1.1970 wird einstimmig angenommen. Gleichzeitig erlischt der bestehende Vertrag vom 3.6.1965 betreffend Schotterentnahme aus dem Mull-Ablagerungsgelände.

Schluß der Sitzung um 0.30 Uhr

Josef

Der Bürgermeister:

Albert Rauch